Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

tig oder vnsicherig ye mer sollich leyden vnd
ye lenger sy yren finden vor halten dae jn
befolchen vnd geben ist zü verhütten ye er
licher es yren ist wo sye aber on genügsame
not oder die zeit sich ergebent das ist yne
ein ewigen schand also auch mit euch Dar
vmb thüt ritterlich lieb mutter vnd nempt
manes herz zü euch so euch sollicher streytt
in der gotlichen sachen betreyff hat zwyffel
lent mit an euwre hern vnd gesponsen
vnd an seinen getrüwen vnd vff tüchtigen
diener dem altern hern aber vor allen
dingen erhebent euwre herz in aller hoff
nung zü vnserm hern Jhü xpo mit den
streytern die vmb yres gotlichen gesatzes
willen also ritterlich gefochten habend
noch in der alten ee die sy greifs in der
wyesten essen Et das sye von yren gesetzt
ten sten vnd tretten wolten alsy an sy ge
müttet ward von dem heydnischen kunig
vnd yrem volck vnd yren vmb sessen Giant
steffan sich durch die geoffnete himel wie